



## Medienmitteilung

# Website für guten Umgang mit Geld gestartet

GE Money und Verein Schuldensanierung Bern lancieren [www.moneybasics.ch](http://www.moneybasics.ch)

**Brugg/Bern, 6. September 2005.** – Heute geht [www.moneybasics.ch](http://www.moneybasics.ch) online. Die Website bietet die wichtigsten Informationen für den effizienten Umgang mit Geld in allen Lebenssituationen. Lanciert wird diese Informationsdienstleistung von GE Money als einem der führenden Schweizer Finanzdienstleister sowie vom Verein Schuldensanierung Bern.

Als Teil einer weltweiten Initiative engagiert sich GE in Zusammenarbeit mit Finanzexperten und öffentlichen Stellen für eine vertiefte Ausbildung im Umgang mit Geld. Die Schweiz ist nach dem Pilotprojekt in Grossbritannien eines der ersten Länder, das eine eigene Seite mit umfassenden Informationen zum persönlichen Geldmanagement erhält. Ob Kauf oder Miete, Budgetplanung oder Erbschaft, [www.moneybasics.ch](http://www.moneybasics.ch) gibt detaillierte Auskunft und leistet Hilfestellung in allen Lebenssituationen.

**Richard Neff**, CEO von GE Money Schweiz, sagte an der Medieninformation in der Zürcher Börse: „Es ist ein wichtiges Anliegen von GE, einen Beitrag zu leisten, der Schweizerinnen und Schweizer dazu verhilft, informierte finanzielle Entscheidungen zu treffen.“ Die Inhalte von [www.moneybasics.ch](http://www.moneybasics.ch) wurden von Experten zusammengestellt, orientieren sich an Schweizer Gesetzen und berücksichtigen die Bedürfnisse der Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten.

Finanzpublizist **Markus Gisler** erläuterte in seinem Referat den Umgang der Schweizerinnen und Schweizer mit Geld. Im internationalen Vergleich sei die Verschuldung der Privathaushalte in der Schweiz unterdurchschnittlich, doch Schulden seien deshalb nicht a priori schlecht. Sie können steuerliche Vorteile bieten und zur Steigerung der Lebensqualität beitragen.“ Gislers Forderung: „Der Umgang mit Geld muss allerdings bereits in den Schulen gelehrt werden“.

Dass Markus Gislers Forderung berechtigt ist, untermauerte **Mario Roncoroni**, Geschäftsleiter des Vereins Schuldensanierung Bern, in seinen Ausführungen. Der Verein Schuldensanierung in Bern vertrete heute die Ansicht, dass der Zugang zu finanziellen Dienstleistungen auch für Arme und für Privathaushalte mit angespanntem Budget gewährleistet werden müsse. „Ich hoffe, dass moneybasics in diesem Sinn einen Beitrag zur Verschuldungsprävention leisten wird – und zwar nicht nur bei jungen Leuten,“ führte Roncoroni aus. Damit das Konsumkreditgesetz die Konsumentinnen und Konsumenten aber effektiv vor der Schuldenfalle schützen kann, muss nach Roncoronis Ansicht die Gerichtspraxis die Minimalanforderungen an eine seriöse Kreditfähigkeitsprüfung definieren.

**Sandra Wiedmer**, Projektleiterin moneybasics, informierte über die Homepage: „Wir sind überzeugt, dass die neue Website einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Umgangs mit Geld in der Schweiz leisten wird.“ Bei der Navigation der Website sei darauf geachtet worden, schwierige Sachverhalte einfach und verständlich zu erklären und dies in einer funktionalen und überschaubaren Struktur darzustellen. Ziel ist, Basisinformationen über den Umgang mit Geld für Konsumenten anzubieten. So können sie sich darüber informieren, an welche Punkte



in den einzelnen Lebensabschnitten zu denken ist und welche neuen Möglichkeiten sich bieten.

**Kontakt Media Relations:**

**GE Money**

Ute Dehn  
Badenerstrasse 9

5201 Brugg  
Telefon : +41 (0)56 461 81 94/ 81 00?  
E-mail [ute.dehn@ge.com](mailto:ute.dehn@ge.com)  
Fax: +41 (0)56 461 83 80  
[www.gemoney.ch](http://www.gemoney.ch)

**Verein Schuldensanierung Bern**

Mario Roncoroni  
Monbijoustrasse 61  
Postfach  
3000 Bern 23  
Telefon: +41 (0)31 371 84 53  
E-mail [mario.roncoroni@schuldenhotline.ch](mailto:mario.roncoroni@schuldenhotline.ch)  
Fax: +41 (0)31 372 30 48  
[www.schuldenhotline.ch](http://www.schuldenhotline.ch)

**GE Money** bietet in der Schweiz Finanzdienstleistungen unter den beiden Marken GE Money Bank und Prokredit an und gehört zum Geschäftsbereich GE Money von GE (General Electric Company). In der Schweiz ist GE Money in den Bereichen, Leasing, Privatkredite und Finanzierung tätig. Zurzeit beschäftigt die Bank über 600 Mitarbeitende. Ende September wird sie ihren Hauptsitz von Brugg auf Zürich-Altstetten verlegen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gemoney.ch](http://www.gemoney.ch)

Der **Verein Schuldensanierung Bern** bekämpft die Überschuldung privater Haushalte als Ursache von Verarmung und Desintegration und klärt die Bevölkerung über die Gefahren und Probleme der Überschuldung auf. Der Verein berät im Auftrag des Kantons Bern Privatpersonen und soziale Institutionen in Schuldenfragen. Daneben betreibt er die Website [www.schuldenhotline.ch](http://www.schuldenhotline.ch) mit einem Schulden-ABC für Betriebene und Überschuldete. Gegenwärtig teilen sich auf der Beratungsstelle in Bern acht Personen 450 Stellenprozente.